

Presseinformation

Pflanzenzüchtung unverzichtbar für weltweite Nahrungsmittelversorgung

16. Oktober – Tag der Welternährung

Bonn, 13. Oktober 2017 – Im Vorfeld des Welternährungstages am 16. Oktober 2017 weist die Gregor Mendel Stiftung in einem Video

[\[https://www.youtube.com/watch?v=zupn5aytJRM&feature=youtu.be\]](https://www.youtube.com/watch?v=zupn5aytJRM&feature=youtu.be) auf die Relevanz der Pflanzenzüchtung für die Nahrungsmittelversorgung hin.

Künftig werden immer mehr Menschen auf der Erde leben. Klimakatastrophen und Urbanisierung verringern gleichzeitig die verfügbaren Ackerflächen. Aktuell hungern 800 Millionen Menschen. Die ausreichende Produktion von agrarischen Rohstoffen bei gleichzeitiger Schonung der Ressourcen muss mit Blick auf die viel zu hohe Zahl an Hunger leidenden Menschen ein zentrales Anliegen der Weltgemeinschaft sein.

Zum Tag der Welternährung erinnert Dr. h.c. Peter Harry Carstensen, Vorsitzender des Kuratoriums der Gregor Mendel Stiftung, daran welche enorme Leistung die Landwirtschaft in der Vergangenheit erbracht hat. „Im Jahr 1950 haben ungefähr 2,5 Milliarden Menschen auf dieser Erde gelebt, heute sind es über sieben Milliarden. Es ist dank der grünen Revolution, dank Pflanzenzüchtung mit neuen, trockenoleranten und krankheitsresistenten Sorten gelungen, immer mehr Menschen zu ernähren“, so Carstensen.

Bis zum Jahr 2050 werden nach Schätzung der Vereinten Nationen mehr als neun Milliarden Menschen auf der Erde leben. Die Mendelschen Regeln sind auch heute noch Basis innovativer Pflanzenzüchtung. Fortschritt in der Züchtung ist ein wesentlicher Baustein für Frieden und Wohlstand, um ausreichend und gesunde Nahrungsmittel für eine wachsende Weltbevölkerung erzeugen zu können.

Gregor Mendel Stiftung

Die 2002 gegründete Gregor Mendel Stiftung schärft den Blick für die gesellschaftliche Bedeutung und die Innovationskraft der Pflanzenzüchtung. Gründungstifter sind Persönlichkeiten und Familien, die sich der Pflanzenzüchtung über Generationen verpflichtet fühlen. Mit dem Innovationspreis werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die maßgeblich zur Förderung der Wissenschaft und zur Erhaltung der Vielfalt in der Züchtung beigetragen haben. Zuletzt hat die Stiftung den Wissenschaftler Dr. Mahmoud El Solh für die Sicherung pflanzengenetischer Ressourcen im syrischen Bürgerkrieg ausgezeichnet und damit auf die Bedeutung von Saatgutvielfalt für die Welternährung hingewiesen.

Kontakt:

Gregor Mendel Stiftung
Christina Siepe, Stiftungsbeauftragte
Telefon: 0228 98581-23, Telefax: -69
Kaufmannstr. 71, 53115 Bonn
E-Mail: info@gregor-mendel-stiftung.de
www.gregor-mendel-stiftung.de